

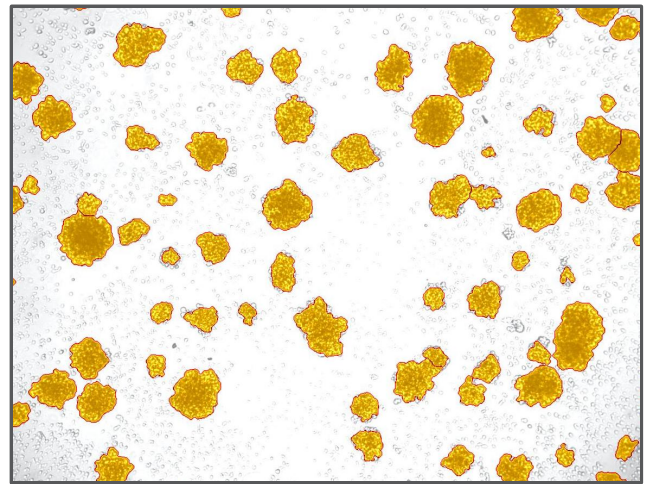
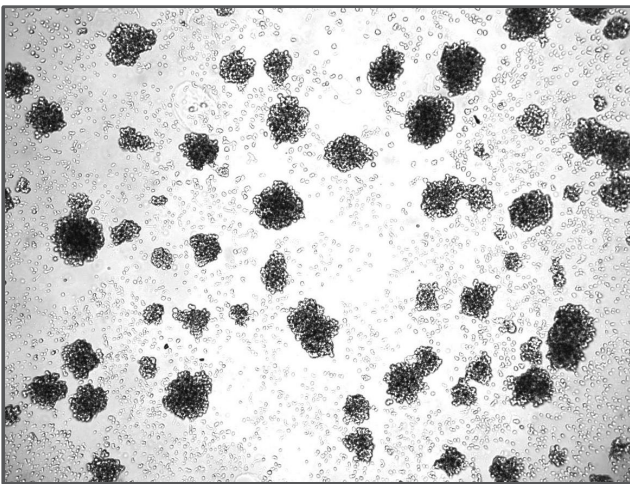
## Automatische Bildauswertung mit S.CORE

vollautomatisch - objektiv - akkurat

Modul

# Colony Forming Assay

Free Trial  
[www.sco-lifescience.de/trial.php5](http://www.sco-lifescience.de/trial.php5)



Mit freundlicher Genehmigung von PD Dr. Stefan Zahler, LMU, München

**Nutzen Sie die Möglichkeit der automatischen und quantitativen Auswertung Ihres Colony Forming Assays mit S.CORE.**

**Sie benötigen lediglich einen PC mit Internetanschluss, denn S.CORE kommt ohne zusätzliche Hard- und Software-Installation aus.**

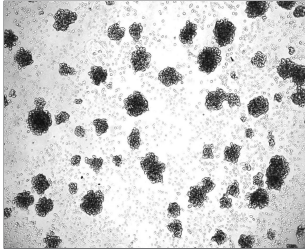
Wir richten für Sie ein persönliches Internetportal ein, über das Sie jederzeit Zugriff auf die zentrale Analyseeinheit haben. Sie nehmen die Bilder wie gewohnt mit dem bereits in Ihrem Labor vorhandenen System auf und laden diese einfach via Internet in die Analyseeinheit. Nach kurzer Zeit stehen Ihnen die aus dem Bild extrahierten Daten auf Ihrem Internetportal zur Verfügung.

Weitergehende Informationen zum Modul „Colony Forming Assay“ finden Sie rückseitig.

Doch S.CORE kann noch viel mehr: Wir entwickeln für Sie kostengünstig maßgeschneiderte Lösungen zur automatischen bildanalytischen Auswertung von Assays jeglicher Art.

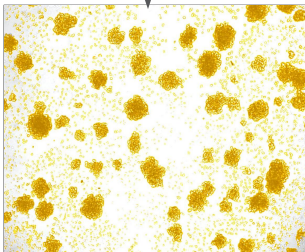
Weitere Informationen finden Sie unter [www.sco-lifescience.de](http://www.sco-lifescience.de).

## Analyse-Ablauf „Colony Forming Assay“



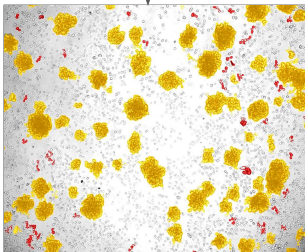
### Schritt 1

Im ersten Schritt erfolgt eine robuste Trennung von Hintergrundstrukturen und zellulären Bereichen mittels innovativer Segmentierungs-Algorithmen. Artefakte wie etwa Schattenwürfe oder Lufblasen stören die exakte Klassifizierung der Bildareale im Allgemeinen nicht.



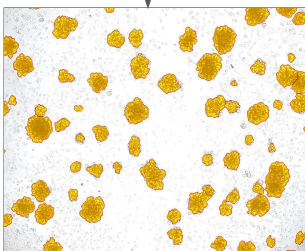
### Schritt 2

Isolierte Einzelzellen im Hintergrund werden standardmäßig eliminiert. Zellaggregate werden entsprechend ihrer Größe sowie der inneren Struktur als nicht-Kolonie-bildende Zellkomplexe oder aber als Zellkolonien klassifiziert.



### Schritt 3

Nicht-Kolonie-bildende Zellkomplexe werden eliminiert. Basierend auf einem komplexen mathematischen Algorithmus erfolgt bei großen, konfluierenden Kolonien eine sinnvolle Trennung in Subkolonien.



### Schritt 4

Nach Identifizierung von Kolonien und Subkolonien können sämtliche morphometrischen Objektgrößen abgefragt werden. Standardmäßig werden die Koloniezahl und die Fläche der Einzelkolonien ausgegeben. Auf Wunsch sind jedoch auch weitere Ausgabewerte möglich.

<sup>1</sup> Sollten Sie eine andere Art der Zuordnung von Zellarealen oder einzeln liegender Zellelemente wünschen, so ist dies ohne großen Aufwand möglich.